



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Hö/30/2023/19-24

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	31.05.2023
Sitzungsort	Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Klahr, Christian

Stellv. Ortsvorsteher/in

Frau Hummel, Helga

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Dahn, André

anwesend ab 19:06 Uhr

Herr Jung, Andreas

Frau Schubert, Claudia

anwesend ab 19:20 Uhr

Herr Starke, Thomas

Herr Vorwerk, Jens

abwesend ab 20:45 Uhr

Herr Wolsdorf, Jens

anwesend ab 19:05 Uhr

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **22.03.2023**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6 Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9		Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.06.2023
9.1		Beschlussvorlagen
9.1.1	AN 176/2023/19-24	Entwurf für die Bebauung gemeindeeigener Grundstücke an der Gebr.-Grimm-Grundschule

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 22.03.2023

Nachfolgende Änderungen zum Protokoll wurden beschlossen:

- **Helga Hummel:** Seite 3: es ging nicht um die schlechte Einsicht Bogenstr./Marderstr., sondern um die schlechte Einsicht Bogenstr./Schulstr.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Verfahrensstand Feuerwehr: siehe beigefügte Infos BM
- Gerichtsverfahren Verlängerung der Bamberger Str. (Ersatzpflanzungen Clinton), Urteil liegt vor: 18 Bäume sind sofort zu entfernen. Kläger wurde angefragt, die Bäume erst nach der Wachstumsperiode zu versetzen.
- Bamberger Str. wurde beidseitig Parkverbot ausgewiesen.
- Lehmkuhle Schwalbenturm: Mit der Kita ist eine Pflegepatenschaft für die Lehmkuhle angestrebt.
- Sichtschutzwand Kita RappelZappel: siehe beigefügte Infos BM
- Umfeld HEP: Informationen werden nachgereicht.
- Parkumfeld am neuen Spielplatz Birkenplatz: Beschilderung mit Aufforderung, an den ausgewiesenen Parkplätzen zu parken, werden aufgestellt.
 - **Christian Klahr:** Auch bei Veranstaltungen muss die Parksituation am Platz geregelt werden.
- Der Spielplatz wurde durch fachkundige Personen (TÜV Süd) abgenommen. Weitere Ausführungen: siehe beigefügte Infos BM
 - Jungbaum ist abgestorben. Rollrasen ist mangelhaft gepflegt. Anwachspflege muss durch den Auftragnehmer erfolgen und wird nachgehalten.
 - Spielgeräte sind mit Beschilderungen, soweit notwendig, versehen bzw. werden nachgeholt (Trampolin).
- Grünzug: Kennzeichnung Brandenburgische Str. ist als Sackgasse ausgewiesen.
- Grünflächenpflege ist aktuell problematisch. Firma ist aufgefordert zur Nachbesserung, Ersatzvornahme ist angedroht.
- Bushaltestelle Stienitzstr.: Mit Rewe in Kontakt für Grundstückserwerb, um ein Wartehäuschen/Bank aufzustellen.
- Glascontainer am REWE-Parkplatz soll aufgestellt werden. REWE hat Einverständnis erklärt.
- Vermüllung am REWE/Penny-Parkplatz wurde im Gespräch mit REWE thematisiert. Säuberung wurde zugesichert.
- HEP/Sparkasse: Unfall eines Bürgers: Die Gehwege am HEP und an der Sparkasse sind nicht im Eigentum der Gemeinde. Haftungsrechtlich müsste sich eine geschädigte Person an die Flächeneigentümer wenden.
- Strauchrückschnitt Marderstr./Schulstr. wird durch die Firma Universal vorgenommen.
- Durchlass Kleeweg: der Artenschutzbericht und landschaftspflegerischer Begleitplan sind beauftragt.

6 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die/der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Lärmschutzwand ist seit Eröffnung der Schule ein Thema. Verzug der Maßnahmenumsetzung ist unbefriedigend.
- Ordnungsamt straft verstärkt Falschparker ab.
 - **Sven Siebert:** Tätigkeit des OA dient vor allem dem Erhalt der Regenentwässerungsflächen. Auf sensible Handhabung bei Verteilung der Knöllchen und mögliches Ermessen werden die Mitarbeiter des OA hingewiesen.

- Gänseblümchenweg: Strauchschnitt erforderlich
- Prüfung der Verwaltung für die Dachflächennutzung mit Solaranlagen ist noch offen.
 - Sven Siebert: Dieses Thema wird neben anderen Themen in diesem Bereich noch im Hauptausschuss vorgestellt und diskutiert.
- Kitaausschuss Gänseblümchen wird erneut nach Erweiterung der Außenfläche im Bereich zum Grünzug fragen.
- 14.6. Veranstaltung im Rahmen der Reihe Kalenderblatt zur Geschichte der Glücksburg im Dorf Hönow geplant
- Anfrage zur Aufstellung eines weiteren Kleidercontainers am Standort Am Wall wurde an den Ortsbeirat herangetragen.

Abstimmung Aufstellung weiterer Container:

Anwesend 8 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
7	1	

Abstimmungsergebnis:

Vorschlag mehrheitlich angenommen.

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in: Neben der Kirche wird der Platz am Haussee oft vermüllt durch Grillrückstände. Dieser Bereich wird aktuell von Anwohnern gereinigt. Kann hier im Bereich eine große Mülltonne für die Nutzer der Fläche aufgestellt werden.

Sven Siebert: Grillen und Campieren sind verboten. Leider kann dies nicht immer kontrolliert werden. Aufstellung weiterer Müllbehältnisse wird geprüft.

Einwohner/in: Hönowener Friedhof ist völlig ungepflegt. Für Trauernde ist dieser Friedhof eine Zumutung.

Sven Siebert: Der Friedhof wird durch die Gemeinde gepflegt. Der Pflegestatus wird geprüft und die Anlage wird nachgepflegt. Zwei neue Friedhofsmitarbeiter werden eingestellt.

Einwohner/in: An den anliegenden Parktaschen gibt es keinen ebenerdigen Ausstieg.

Einwohner/in: Die Parktaschen am Friedhof sind als 2-Stundenparkplätze ausgewiesen. Das Ordnungsamt straft die Trauergäste ab, die während einer Trauerfeier leider vergessen haben, eine Parkscheibe sichtbar ins Auto zu legen.

Einwohner/in:

- Kann die Gemeinde monatlich illegal abgelegten Müll entsorgen?
- Wie ist der Stand Skateranlage?
- Gibt es für den Spielplatz an der Kita RappelZappel auch eine Pflege? Der Rasen auf dem Bolzplatz wurde ausgesät, aber nicht gegossen.

Sven Siebert:

- Abfallentsorgungsbetrieb ist für die Bereinigung des Umfeldes der Glascontainer zuständig.
- Skateranlage ist in der planerischen Umsetzung.
- Rollrasen wurde verlegt. Für Anwuchs wurde dieser abgezaunt. Danach wurde der Rasen teilweise mutwillig zerstört. Kunstrasen oder Bolzplatzunterlagen sollte geprüft werden.

Einwohner/in: Die Mehrower Str. als Landesstraße ist in einem katastrophalen Zustand. Es gibt keine Parkflächen. Zusätzlich werden Strafzettel verteilt. Hier muss eine Regelung gefunden werden, die das Parken ermöglicht.

Einwohner/in:

- Ist für die Skateranlage ein Förderantrag gestellt?
- Verschönerung des Bahnhofsumfeldes anlässlich des Gemeindejubiläums war angedacht. Wie ist der Stand?

Sven Siebert:

- Es gibt keine ausgewiesene Förderkulisse dafür.
- Die Gemeinde ist in der vorläufigen HH-Führung. Es kann sich aktuell für keine neuen freiwilligen Aufgaben verpflichtet werden. Es ist bisher eine kleine Festveranstaltung angedacht.

Einwohner/in: In der Rosenstr. wurden Laternen neu aufgestellt. Leider gab es hier keine Einbeziehung und Information der Anwohner. Nun stehen diese direkt vor unserem Schlafzimmer. Erst während der Maßnahmenausführung wurden Informationen auf der Gemeindehomepage eingestellt. Die Pläne scheinen leider 20 Jahre alt zu sein und berücksichtigen daher nicht die aktuellen Zustände. Wissen die Firmen überhaupt über die anliegenden Medien?

Sven Siebert: Ich werde diesen Sachverhalt in der Verwaltung aufklären und bei den Anwohnern rückmelden. Die anliegenden Medien sind aber in der Verwaltung bekannt und diese Informationen werden den Firmen zur Verfügung gestellt.

- **Andre Dahn:** Können die Leuchtkörper/Ausrichtung der Leuchten noch korrigiert werden?
- **Sven Siebert:** Das wird geprüft.

Einwohner/in: Ist das Poller-Mulden-Konzept für alle Straßen vorgesehen?

Sven Siebert: Es sind alle Straßen davon umfasst. Eine Straßenseite soll der Entwässerung dienen und die Mulden werden durch Poller geschützt.

Einwohner/in: Es könnten mehr Standorte für Glascontainer geschaffen werden, beispielsweise bei Lidl und am HEP. Auch die Kleidercontainerstandorte sind reduziert.

Sven Siebert: Die Einzelhändler waren bisher nicht bereit, weitere Glascontainer auf den Parkplätzen aufzustellen. Es gibt privatwirtschaftliche Interessen für diese Kleidercontainer. Mit den Einzelhändlern werden Gespräche geführt, die Entsorgungsmöglichkeiten vorzuhalten.

Einwohner/in: Wie ist der Stand Ausbau L33 Hönow- Eiche?

Andreas Jung: Es gibt keinen neuen Stand.

Einwohner/in: Gibt es neue Planungen für das freie Grundstück vis a vis der Schule?

Christian Klahr: Es liegt einen Antrag vor.

Einwohner/in: Wird das Gebiet des Bibers an der Zoche kontrolliert?

Sven Siebert: Der Nabu begleitet den Lebensraum des Bibers an der Zoche.

Einwohner/in: Am gesamten Pfingstwochenende brannte in der Stienitzstr. die Leuchten. Gibt es einen neuen Betreiber für die Hechtseeterrassen?

Sven Siebert: Dazu ist nichts bekannt.

Einwohner/in: 9.6., 17 Uhr Seniorensportfest im Rahmen der Seniorenwoche auf dem Sportplatz an der Lenné-Schule.

8 Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Helga Hummel:** Es wird aktuell gemäht, heute im Gänseblümchenweg. Die Mahd wurde leider nicht aufgenommen.
- **Sven Siebert:** Die Mahdaufnahme wird kontrolliert.
- **Jens Vorwerk:** Gibt es in der Gemeinde die Möglichkeit, sich in der Grünflächen- und Parkflächenpflege/Friedhöfe zu engagieren?
- **Sven Siebert:** Die Pflege ist in der Pflicht der Gemeinde.
- **Andreas Jung:** Hönow-Campus (Gewerbegebiet an der L33) wurde beschlossen. Wie ist der weitere Verfahrensweg?
- **Sven Siebert:** Der Aufstellungsbeschluss ist der Beginn der Planung. Der Vorhabenträger wird um eine Information gebeten, die in der nächsten Ortsbeiratssitzung eingebracht wird.
- **Jens Wolsdorf:**
 - Am Wall, 15366 ist in Neuenhagen Gewerbegebiet, in Hönow aber Anwohnerstr.. Zwei gleiche Straßennamen im selben Postleitzahlengebiet. Immer wieder fahren große LKWs in Hönow ein. Es sollte hier endlich intensiv um eine Straßenumbenennung nachgedacht werden
 - Durch das Parkverbot in der Bamberger Str. fehlen nun die Parkplätze für die Anwohner. Auch die Geschwindigkeit hat sich stark erhöht aufgrund der fehlenden Hindernisse für Autofahrer.
- **Christian Klahr:** Das Parken kann wieder erfolgen, wenn ein Radweg gebaut wurde.
- **Helga Hummel:** Ein mobiler Blitzer sollte aufgestellt werden, um die Autofahrer zu disziplinieren.
- **André Dahn:** Wann soll der HH vorliegen?
- **Sven Siebert:** Im Juli soll der HH-Entwurf den Mitgliedern der GV zugesandt werden. Im günstigsten Fall könnte im September ein beschlossener HH vorliegen.

9 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.06.2023

9.1 Beschlussvorlagen

9.1.1 AN 176/2023/19-24 Entwurf für die Bebauung gemeindeeigener Grundstücke an der Gebr.-Grimm-Grundschule

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Entwurf zur Bebauung der gemeindeeigenen Grundstücke an der Gebrüder-Grimm-Grundschule, Brandenburgische Straße (im Wesentlichen, aber nicht begrenzt auf Flurstücke 1557 und 1558) vorzulegen. Der Entwurf soll auf einem Teilgrundstück die Errichtung eines Gebäudes zur Nutzung als Jugendklub/Treffpunkt, einen privatwirtschaftlich betriebenen Bäcker / ein Café und zusätzlich Wohnraum, der für Notfälle bereitzuhalten sein soll, beinhalten. Auf dem zweiten Teilgrundstück soll die Errichtung von Park-/ Abstellfläche so geplant werden, dass die spätere Errichtung und der Betrieb der Fläche mindestens kostenneutral für die Kommune möglich sind.

- [Stellungnahme der Verwaltung](#)
 - [Anlage 1 - Bebauungsplan](#)
 - [Anlage 2 – Beschlusssauszug AN 102 aus 2021](#)

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

gez. Christian Klahr
Ortsvorsteher Hönow

Für das Protokoll:
gez. Christian Arndt
Protokollant/in

Anlagen Informationen BM (TOP 5):

Rennbahngemeinde Hoppegarten



Art des Dokuments:	Thema:	Verantwortlich:	Status:	Datum:
Information des FB I	Sitzung Ortsbeirat Hönow (31.05.2023)	FB I	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	31.05.2023

1. Feuerwehrgerätehaus Hönow
 - Bautenstand: (siehe Fotos FW1 bis FW4)
 - Rohplanum Bodenplatte ist angelegt
 - Netzersatzanlage für zwischenzeitlichen Baustrom aufgestellt und in Betrieb genommen
 - Kranaufstellung ist erfolgt
 - Zeitrafferkameras sind aufgestellt und in Betrieb
 - Frostschürze Sozialtrakt ist ausgehoben und erste Betonarbeiten begonnen
 - Büro- und WC-Container sind gestellt
 - Lose mit vsl. GV-Beschluss 10.07.2023:
 - Los 5a - Heizung / Sanitär
 - Los 5b - Absaugung Lüftung Druckluft
 - Los 6 - Elektrotechnik
 - Los 7 - Dachabdichtung
 - Los 9 - Fassadenbekleidung, WDVS
 - Grundsteinlegung voraussichtlich am Mittwoch 28.06.2023, 17:30 Uhr (gem. Tel. Fr. Krüger / Hr. Bareuther vom 31.05.2023, ca. 15:45 Uhr)
2. Gerichtsverfahren Bäume (verlängerte Bamberger Straße)
 - 18 Bäume müssen entfernt werden
 - Nachträglich und außergerichtlich getroffenen Vereinbarung, dass der Auftrag zur Baumfällung (10 Linden) umgehend ausgelöst wird
 - eine Umsetzung der verbleibenden 8 Linden, bei denen Anwachspotential gesehen wird, erfolgt im Oktober/November 2023, Erledigung spätestens bis zum 30.11.2023
 - entsprechende Anweisungen zur Vorbereitung der beiden Maßnahmen sind erfolgt
3. Beschwerden Parkverbot Bamberger Straße
4. Pflegepatenschaft Lehmkute am Mehlschwalbenturm (BM mit Kindern der Kita Rappel Zappel)
5. Stand Lärmschutzwall (Frau Miethke)
 - Ausschreibungsunterlagen sind vergabebereit
 - Einstellung auf die Vergabeplattform erfolgt im Juli 2023
 - Somit könnte das ausgewertete Submissionsergebnis am 25.09.2023 in die GV
 - Anfang Oktober wäre die Beauftragung der Baufirma möglich

230531_IV FB I

Seite 1 von 2

Rennbahngemeinde Hoppegarten



- Erd-/Pflasterarbeiten und Pflanzarbeiten könnten Mitte Dezember 2023 beendet sein
6. Strauchrückschnitt Marderstraße/Bogenstraße
 - wird über Fa. Universal beauftragt
 7. Abnahme Spielgeräte Spielplatz Zauberwald (Birkenplatz)
 - TÜV-Abnahme ist erfolgt (siehe Mail und Fotos „Plakette“)
 8. Hinweisschild bzgl. Parken am Spielplatz Zauberwald (Birkenplatz)
 - siehe Bestellbestätigung (pdf)
 9. Neubau Durchlass Kleeweg
 - Aktuell offen sind der landschaftspflegerische Begleitplan sowie der Artenschutzbericht (beauftragt beim gebundenen Büro Marx Ingenieure – vormals tätig beim Bauvorhaben Brücke Tübinger Straße)

Sehr geehrter Herr Radach,

zunächst vielen Dank für Ihre Hinweise.

Zu den Fragestellungen den Spielplatz am Birkenplatz betreffend:

1. Wurde der Spielplatz durch eine Fachkundige Person abgenommen?

Die Vertragsleistungen wurden bei allen Gewerken abgenommen. Bestandteil der Abnahme im Bereich der Spielgeräte war eine sogenannte Erstabnahme, welche nach der Installation der Spielgeräte und vor Nutzungsaufnahme/Freigabe des Spielplatzes durch einen Prüfer (die nach DIN 79161 zertifiziert sind) erfolgt. Deren Aufgabe ist es u.a. festzustellen, ob alle sicherheitstechnischen Anforderungen eingehalten werden. Die Erstabnahme wurde durch den TÜV Süd vorgenommen.

2. Warum sind wenn ja keine Kennzeichnungen an den Spielgeräten?

Auf dem Spielplatz am Birkenplatz haben die Spielgeräte die erforderliche Hersteller-Normenkennzeichnung. Das sind in der Regel zwei Plaketten, die an den Geräten angebracht sind (s. beigefügte Beispielfotos vom Spielplatz).
Es gab nur zwei Ausnahmen: Das Trampolin und der Drachenfelsen. Im Spielplatz-Wartungsbericht vom Januar 2023 wurde ebenfalls darauf hingewiesen. Für den Drachenfelsen ist jedoch keine Kennzeichnung notwendig (kein standardisiertes Spielgerät) und für das Trampolin sollte die Kennzeichnung durch Firma Hammer noch nachgeholt werden. Dies wird im Zuge der Spielplatz-Wartungsbegehungen geprüft.

Sollten noch weitere Fragen auftreten, kommen Sie gerne auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag